



## **DBSV – Telegramm Nr. 05 / 2011**

### **Liebe Betriebssportfreundinnen, liebe Betriebssportfreunde,**

sportlich beginnt es in diesem Telegramm, berichten wir doch zunächst über die 5. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft in den Bowlingdisziplinen Doppel und Mixed. Austragungsorte waren die Bowlstar in Halle/Saale und die Bowlplay in Leipzig. Mit 200 Doppeln und 151 Mixedpaaren konnte das bisher zweitbeste Meldeergebnis verzeichnet werden, das im Vorfeld für die eine oder andere unruhige Stunde bei Wolfgang Großmann sorgte, der wie immer die Spielansetzungen vornahm. Von Donnerstag bis Sonntagnachmittag kämpften rund 700 Teilnehmer/innen um jeden Pin. Hervorzuheben sind die sehr guten Bedingungen auf beiden Bowlinganlagen. Dies gilt für die reibungslos laufenden Bahnen, die Bahnpflege und die Betreuung durch die immer präsenten Hallenverantwortlichen und das nimmermüde Counter- und Servicepersonal. Ein ganz herzlicher Dank gilt unseren Ehrenamtlichen, dem bewährten Hamburg/Berliner Organisationsteam. 8 neue Rekorde wurden erzielt und zwei 300er – Spiele waren zu bejubeln. Ralf Jäger aus Kiel und René Hafermann aus Berlin schafften das perfekte Spiel bei ihren Doppel-Starts in Leipzig. Die Zwischenergebnisse standen jeweils nur wenige Minuten nach Spielende im Internet. Die Endergebnisse der 5. DBM können u.a. unter [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) nachgelesen werden.

Erfolgreich laufen auch weiterhin die Vorbereitungen auf die Europäischen Betriebssportspiele 2011 in Hamburg. Über 6.500 Meldungen liegen inzwischen aus 22 europäischen Ländern vor. Mit 878 Meldungen ist Fußball (7er-Team) am meisten gefragt, gefolgt von Bowling (625) und Golf (509). In allen angebotenen Sportarten wird es im Juni Wettkämpfe geben.

Wie im Vorjahr haben wir auch in diesem Jahr einen Rahmenvertrag mit dem Superior Econtel Hotel, Sömmeringstr.24-26 in Berlin-Charlottenburg abgeschlossen. Wer Berlin besuchen will, hat neben dem gängigen Angebot eine weitere Möglichkeit, Zimmer zu buchen. Die Konditionen können bei Bedarf bei U.Tronnier oder R.Ruffing abgefragt werden.

Anlässlich des 100. Internationalen Frauentags am 8.März hat der DOSB auf die letzten 100 Jahre im Frauensport zurückgeblickt. Das Ergebnis ist eine Zeitreise voller bewegter und bewegender Momente zum Schmökern, Schmunzeln und Staunen. Mit einem moralischen Korsett und einer Rockrevolte beginnt das vergangene Jahrhundert, das von Männerspielen und Medizinermythen erzählt und heimliche Marathonläuferinnen und erfolgreiche Fußballerinnen hervorgebracht hat. Sportlerinnen haben sich in den vergangenen 100 Jahren von vielen traditionellen Rollenklischees befreit und Hürden übersprungen, betont Ilse Ridder-Melchers, Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung im DOSB. Der Sport wurde zum Trainingsplatz für mehr gesellschaftliche Gleichberechtigung. Fakt ist, dass in der Führung der Sportverbände weiterhin vor allem die Männer das Sagen haben, da durchschnittlich nur 10-20 Prozent der Führungspositionen mit Frauen besetzt sind. Ein Drittel aller Mitgliedsorganisationen des DOSB wird ausschließlich von Männern geführt. Grund genug für den DOSB, einerseits die Mitgliedsverbände in die Pflicht zu nehmen, andererseits Frauen zu ermutigen und mit vielfältigen Maßnahmen wie zum Beispiel den Führungstalencamps (G.Wrede hat viel Positives darüber berichtet) zu fördern. Der größte nicht gehobene Schatz im DOSB liegt bei unseren Frauen, sagt DOSB-Präsident Thomas Bach und betont damit die Wichtigkeit der Frauen für den Sport. „Wir können es uns weder in Politik, Wirtschaft, Kultur noch im Sport erlauben, auf die Intelligenz und den Einsatz von rund 50 Prozent unserer Bevölkerung zu verzichten“. Auch im Betriebssport müssen wir uns ernsthafte Gedanken machen, wie wir mehr Frauen für die ehrenamtliche Arbeit gewinnen können. Denn eines hat der Rückblick auf das vergangene Frauensport-Jahrhundert eindeutig gezeigt: Für die Reise in eine bewegte und bewegende Zukunft sind Sportlerinnen perfekte und unverzichtbare Wegbereiterinnen. Der Rückblick auf „100 Jahre Frauensport“ ist unter [www.dosb.de/de/frauen-gewinnen](http://www.dosb.de/de/frauen-gewinnen) zu finden (Quelle: DOSB-Pressemitteilung vom 7.3.2011)

**U.Tronnier 10.3.11**